

Beschluss



aus der 23. Sitzung der Gemeindevertretung an

am 19.10.2023

Sitzungsteil öffentlich

Anfragen der Fraktionen

4.3. Anfrage der WGS-Fraktion zur Renovierung des Bolzplatzes auf dem 650/GV/XIX Caromber Platz - Zusatzfragen

Beschluss:

Die WGS bittet den Gemeindevorstand um Beantwortung folgender Fragen: In der Gemeindevertretersitzung vom 13. Juli 2023 wurde vom Vorsitzenden des Ausschusses für Umwelt, Bau und Infrastruktur öffentlich behauptet, er hätte eine Firma an der Hand, die für 20.000,- € die Bolzplatzsanierung am Caromber Platz inklusive einer Drainagenverlegung zum Ableiten der Staunässe und Einsatz eines neuen Rasens, ausführen würde. Da der CDU-Vertreter mit seiner Aussage das Abstimmungsverhalten der Parlamentarier mutmaßlich beeinflusste, wollen wir Folgendes wissen: Liegt dem Gemeindevorstand zum jetzigen Zeitpunkt ein entsprechendes Angebot vor oder wurde dem Gemeindevorstand wenigstens der Name der betreffenden Ausführungsfirma vom Vorsitzenden des AUBI mitgeteilt?

Antwort des Gemeindevorstands:

Ein Angebot eines in der Gemeinde Glashütten ansässigen GaLa-Bauers hat mündlich vorgelegen.

Jedoch wurde dieser Ansatz, aus budgettechnischen Gründen, von dem für die Renovierung des Bolzplatzes zuständigen Fachamtes nicht weiter forciert, da man bereits 2 neue Fußballtore bestellt hat und der Bauhof der Gemeinde Glashütten bereits beauftragt wurde, bei Anlieferung dieser neuen Tore die Rasenfläche zu nivellieren und auszubessern.

Da im Haushaltsplan 2023 ein Betrag von 15.000,00 Euro zur Renovierung des Bolzplatzes von der Gemeindevertretung beschlossen wurden, wurde seitens des Fachamtes die o.g. Vorgehensweise bevorzugt, um dem Haushaltsansatz zu entsprechen.

Die Fraktion der WGS stellt folgende Zusatzfragen:

1. Wurde das "mündliche Angebot" zur Renovierung des Bolzplatzes gegenüber Herrn Staab geäußert, wie er in der Gemeindevertretersitzung behauptete, oder wurde das "mündliche Angebot" gegenüber der Verwaltung Glashütten geäußert und Herr Staab erlangte davon Kenntnis?

2. Herr Staab sagte, das Angebot für 20.000€ sei inklusive der Errichtung einer Drainage, um Staunässe abführen zu können. War diese Aussage richtig, und wenn ja, wann soll mit den Arbeiten hierfür begonnen werden?

Beantwortung der Zusatzfragen aus der Gemeindevertretersitzung vom 21.09.2023:

1. Das Angebot wurde mündlich an Herrn Staab geäußert, der die Verwaltung darüber im Nachgang informierte.
2. Eine Beauftragung ist aus den in der Beantwortung der ersten Anfrage genannten Gründen nicht erfolgt.